Chaconne

D moll

(aus der Violin-Sonate No. 4)

von

Joh. Seb. Bach.

Für zwei Violinen

übertragen von

FRIEDRICH HERMANN.

Pr. M 2. –

Die Bearbeitung ist Eigenthum des Verlegers.
Eingetragen in das Vereins-Archiv.

LEIPZIG, FR. KISTNER.
(K. K. Oesterr. goldene Medaille.)

7011.

Lith. Anst. v. C. G. Röder, Leipzig.

VORWORT.

Vorliegende Uebertragung wurde von dem Herausgeber in der Absicht unternommen, eine dem Originale wirklich entsprechende Ausführung der drei- und vierstimmigen Accordfolgen mühelos zu ermöglichen.

Wird die Chaconne von einem Spieler vorgetragen, so können wegen der Rundung des Violinstegs die Accorde nur verkümmert wiedergegeben werden, denn die Grundtöne derselben sind durch das rasche Herüberziehen des Violinbogens von den tieferen nach den höheren Saiten sofort dem Ohre entschwunden.

Freilich haben die Violinspieler sich, und auch die Hörer, derart an die Wirkung dieses Verfahrens gewöhnt, dass die ruhige Breite der von zwei Violinen gespielten mehrstimmigen Stellen sogar anfangs befremdend wirken mag, der Herausgeber aber ist überzeugt, hierdurch den Inhalt des Stücks, soweit es die erwähnten Stellen betrifft, noch sachgemässer und klarer zu vermitteln, als dies durch den Vortrag eines Einzelnen geschehen kann.

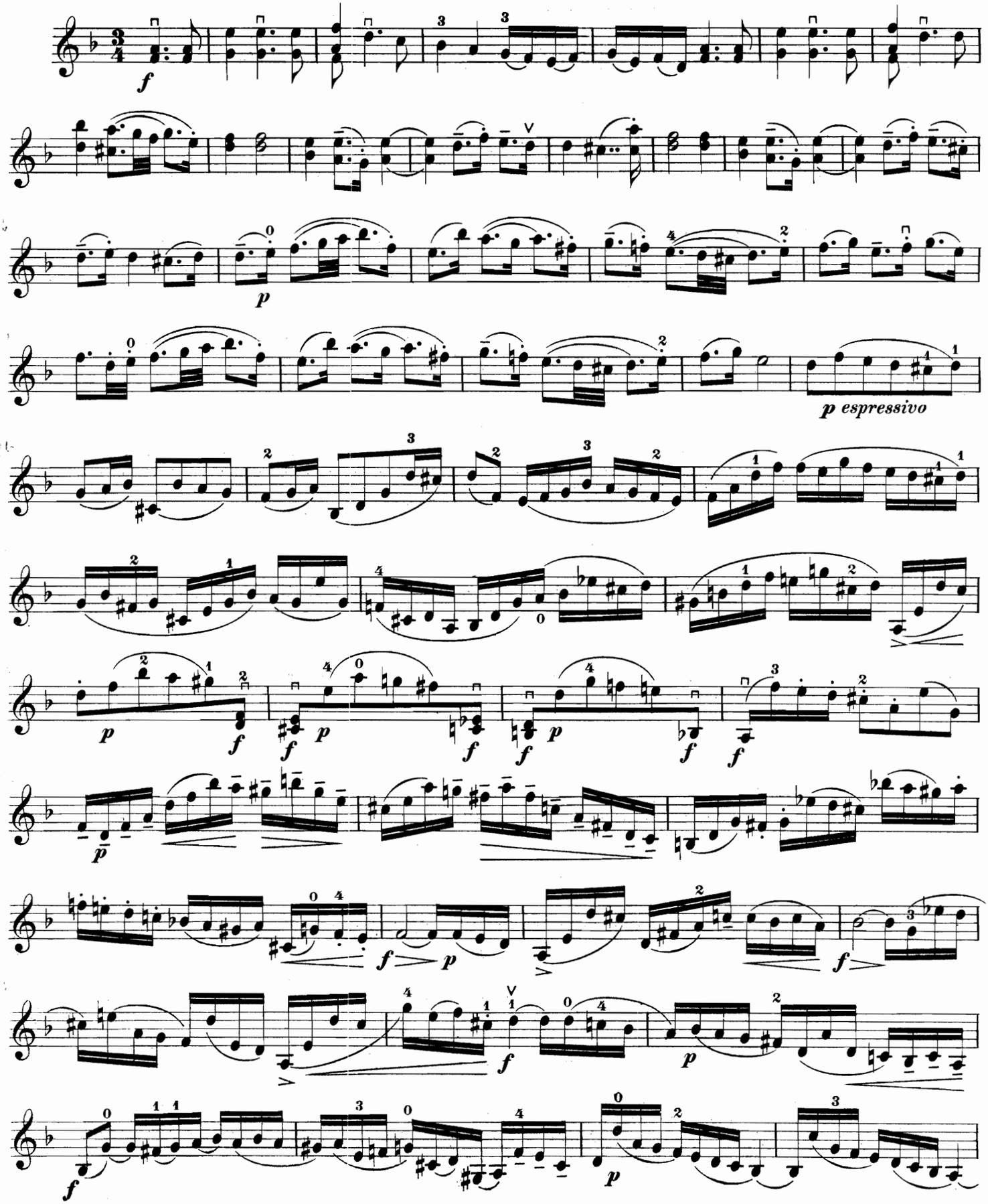
Der ersten Violine sind alle characteristischen Stellen unverändert zuertheilt, um jedoch die zweite nicht zu dürftig auszustatten, bemühte sich der Herausgeber bei den Stellen, wo das Original auf die Führung zweier selbständiger Stimmen hinweist, den Spuren Bach'schen Geistes zu folgen.

Friedrich Hermann.

CHACONNE.

VIOLINE I.

J. S. Bach.
übertragen von Fr. Hermann.

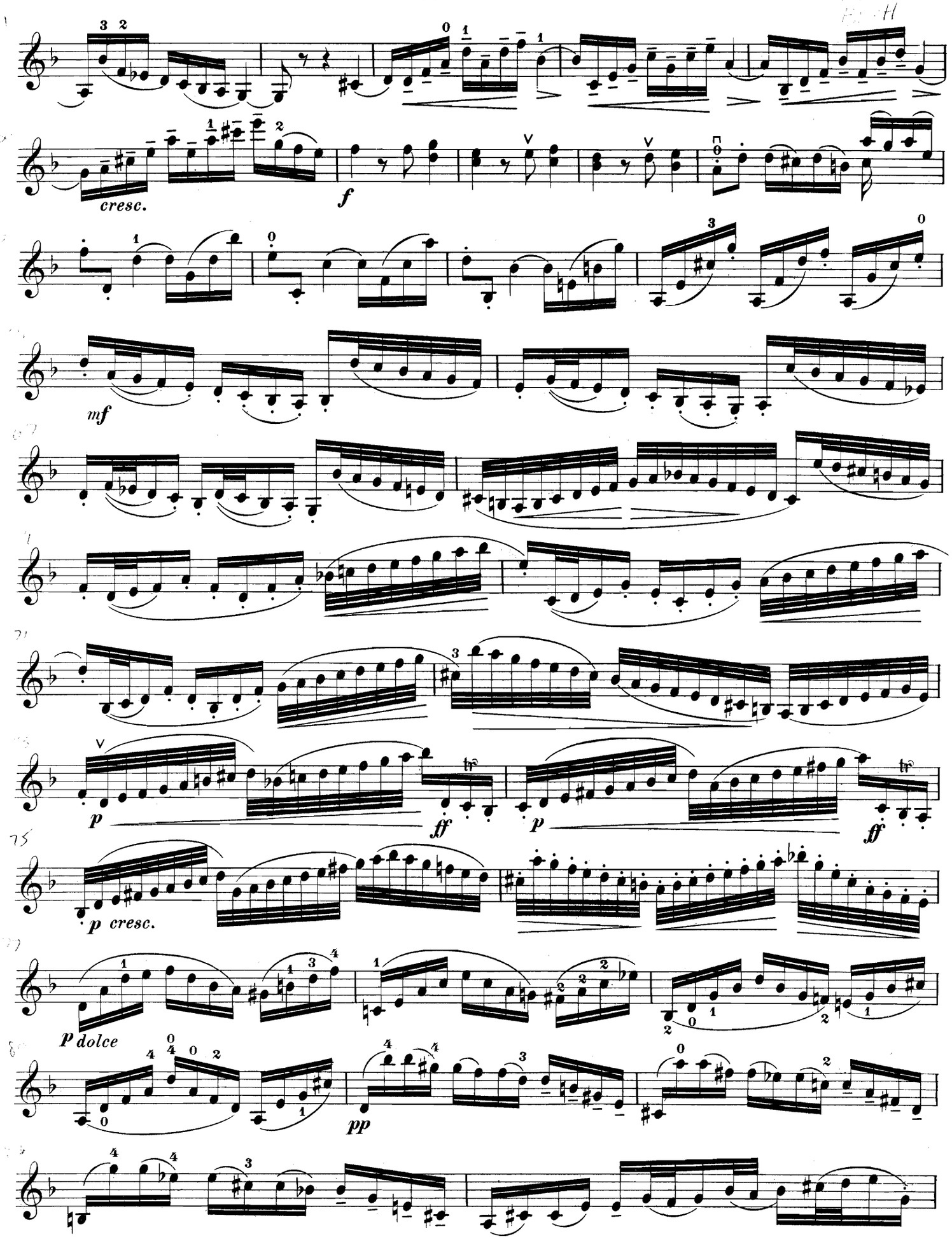


Stich von E. Aaron.

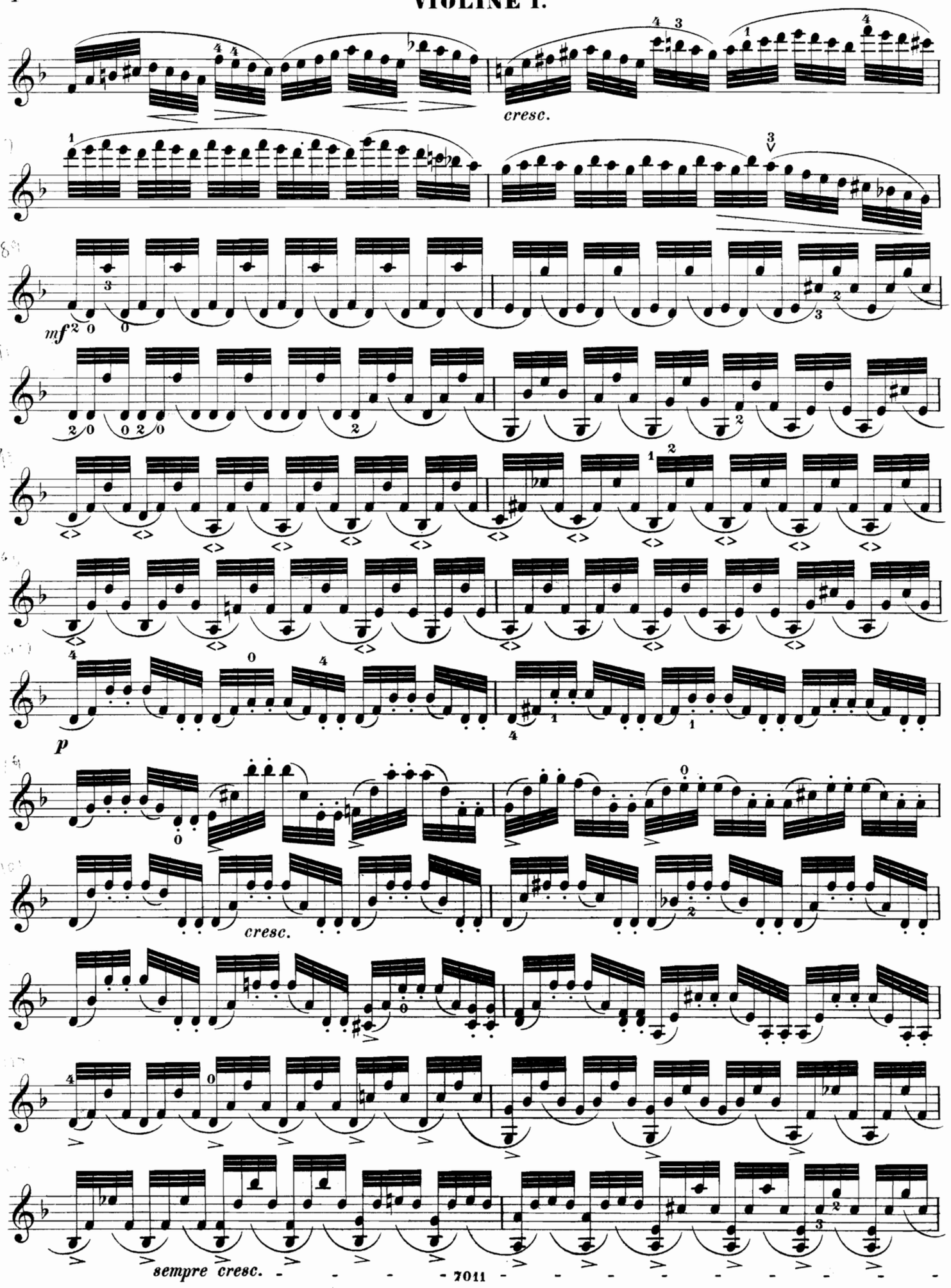
7011

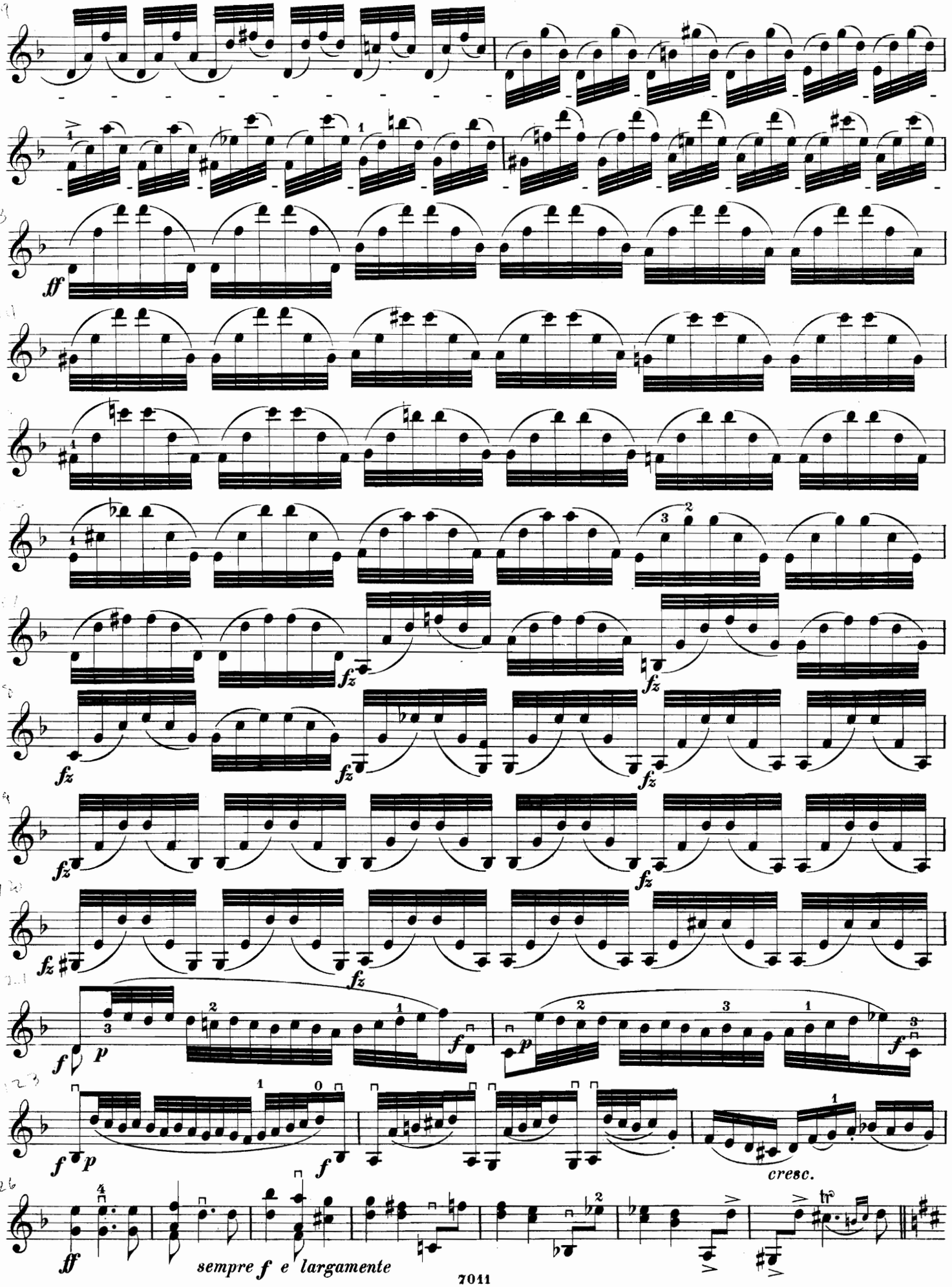
Druck von C. G. Röder.

950529 C.S.

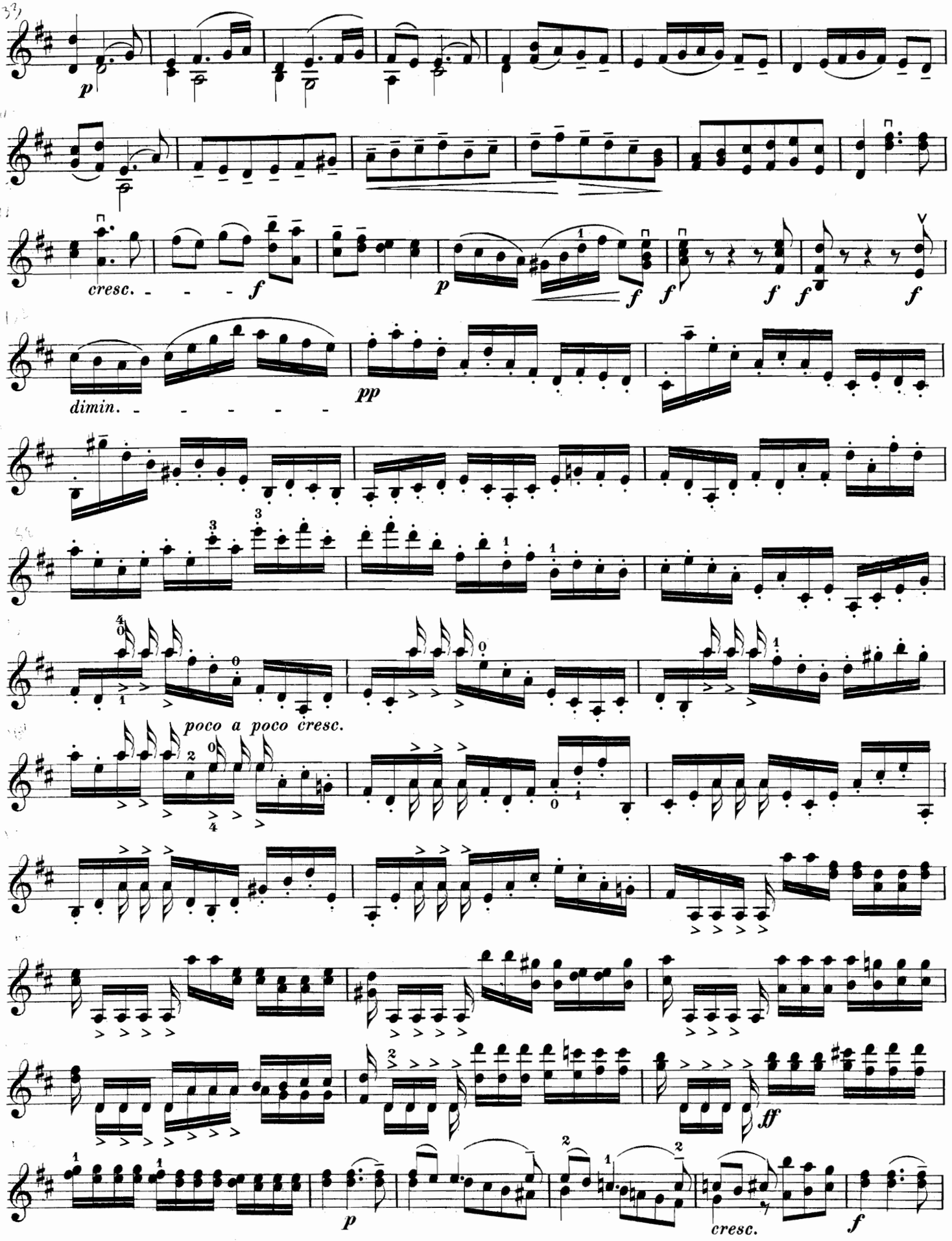


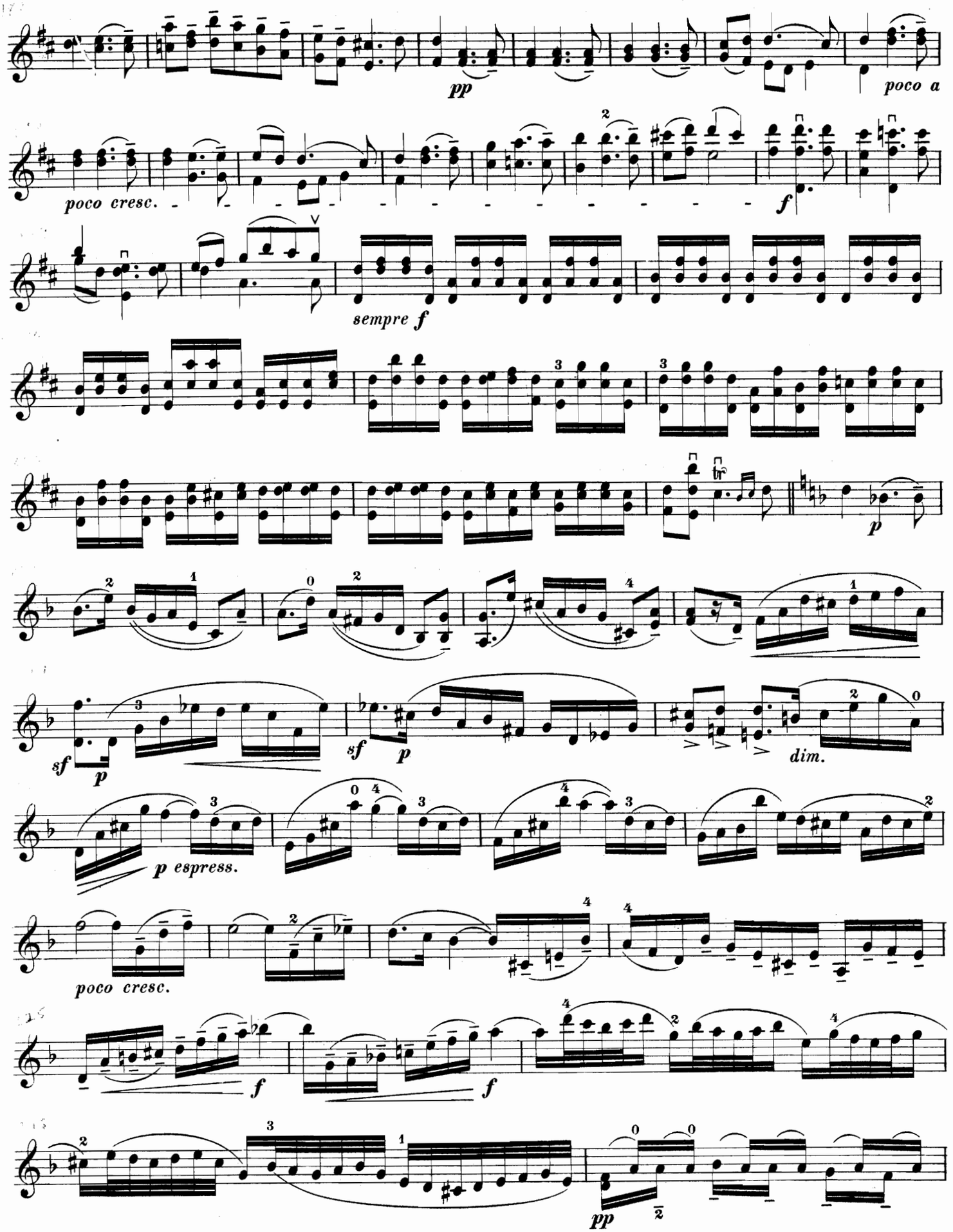
VIOLINE I.



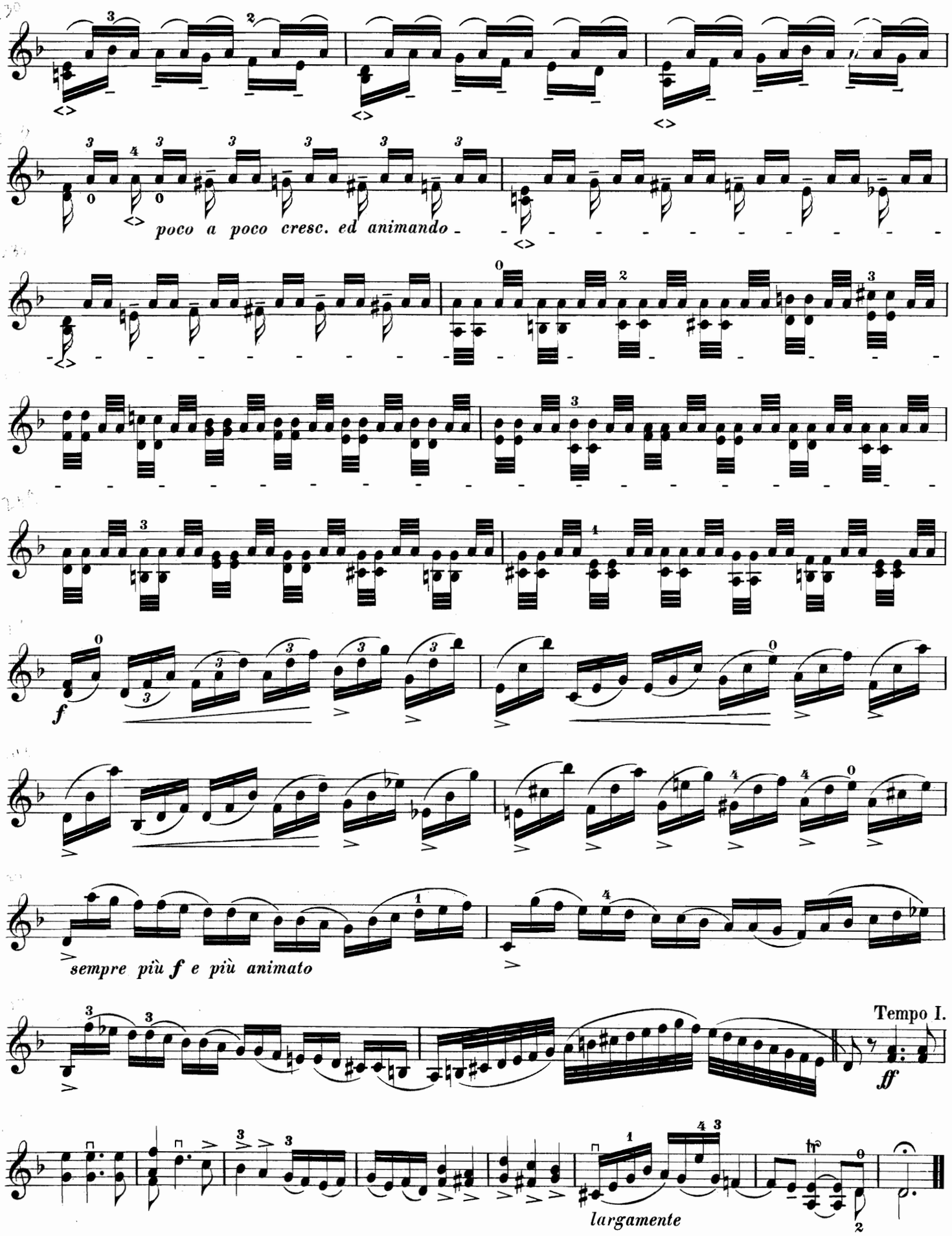

ff
fz
f
p
cresc.
ff
sempre f e largamente

VIOLINE I.




pp
poco a
poco cresc.
f
sempre f
p
sf
p
sf
p
dim.
p espress.
poco cresc.
f
f
pp

VIOLINE I.


poco a poco cresc. ed animando
sempre più f e più animato
Tempo I.
largamente